

Numerische Mathematik I für Ingenieure SS18

Verständnisfragen – Übung 10

VF-1: Es seien $F : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ mit $m > n$ und $x^* \in \mathbb{R}^n$ eine Lösung des zugehörigen nichtlinearen Ausgleichsproblems $\ F(x)\ _2 \rightarrow \min$ sowie $\phi(x) := \frac{1}{2}F(x)^T F(x)$. Weiterhin nehmen wir an, dass x^* in einer Umgebung U eindeutig ist und $F'(x)$ in U vollen Rang hat. Dann gilt: (Beantworte alle Fragen mit wahr oder falsch!)	
1.	$\phi(x^*) = \min_{x \in U} \phi(x)$.
2.	Die Gauß-Newton-Methode zur Lösung des nichtlinearen Ausgleichsproblems kann als Fixpunktiteration geschrieben werden mit der Iterationsfunktion $\Phi(x) := x - (F'(x)^T F'(x))^{-1} \nabla \phi(x)$.
3.	Falls die Gauß-Newton-Methode konvergiert, dann konvergiert sie lokal quadratisch.
4.	Lokale Maxima und Sattelpunkte sind für die Gauß-Newton-Methode abstoßend.
5.	Das Gauß-Newton-Verfahren konvergiere mit der genauen Konvergenzordnung 2. Dann konvergiert das Levenberg-Marquardt mit konstantem $\lambda = 1$ höchstens mit der Konvergenzordnung p . Gib p an.

VF-2: Es sei $F : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ mit $m > n$. Wir betrachten das (nichtlineare) Ausgleichsproblem: Bestimme $x^* \in \mathbb{R}^n$ so, dass $\ F(x^*)\ _2 = \min_{x \in \mathbb{R}^n} \ F(x)\ _2$. Dazu sei noch $\phi(x) = 1/2 \cdot F(x)^T F(x)$. Weiterhin nehmen wir an, dass x^* in einer Umgebung U eindeutig sowie F zweimal stetig differenzierbar ist und $F'(x)$ in U vollen Rang hat. Beantworte alle Fragen mit wahr oder falsch!	
1.	Das Gauß-Newton-Verfahren ist eine Fixpunktiteration.
2.	Mit genügend guten Startwerten kann man mit dem Gauß-Newton-Verfahren auch lokale Maxima von ϕ bestimmen.
3.	Mit genügend guten Startwerten kann man mit dem Gauß-Newton-Verfahren immer die lokalen Minima von ϕ bestimmen.
4.	Wenn $\ F(x^*)\ _2 = 0$ ist, so hat das Gauß-Newton-Verfahren eine Konvergenzordnung $p > 1$.
5.	Sei nun $F(x, y) = \begin{pmatrix} (x-1)^2 \\ 2xy-3 \\ 3y-2 \end{pmatrix}$. Wir betrachten $\ F(x, y)\ _2 \rightarrow \min$. Bestimme für $(x_0, y_0) = (0, 0)$ (x_1, y_1) mit dem Gauß-Newton-Verfahren und gib y_1 an.

VF-3: Es sei $F : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ mit $m > n$. Wir betrachten das (nichtlineare) Ausgleichsproblem $\min_{x \in \mathbb{R}^n} \ F(x)\ _2$. Beantworte alle Fragen mit wahr oder falsch, bzw. gib einen numerischen Wert mit fünf signifikanten Ziffern an!	
1.	Das Gauß-Newton-Verfahren ist lokal quadratisch konvergent.
2.	Das Levenberg-Marquardt-Verfahren ist lokal quadratisch konvergent.
3.	Beim Levenberg-Marquardt-Verfahren hat das linearisierte Ausgleichsproblem in jedem Iterationsschritt stets eine eindeutige Lösung.
4.	Beim Gauß-Newton-Verfahren hat das linearisierte Ausgleichsproblem in jedem Iterationsschritt stets eine eindeutige Lösung.
5.	Sei nun $F(x, y) = \begin{pmatrix} (x-1)^2 \\ 2x-3 \\ 3y-2 \end{pmatrix}$. Wir betrachten $\ F(x, y)\ _2 \rightarrow \min$. Bestimme für $(x_0, y_0) = (0, 0)$ (x_1, y_1) mit dem Gauß-Newton-Verfahren und gib x_1 an.